



Flughafen Wien

Investorenpräsentation

Mai 2026

PAX Flughafen Wien

2024: 31,7 Mio.
2025: 32,6 Mio.
2026e: ca. 30 Mio.

PAX Flughafen Wien Gruppe

(inkl. Malta, Košice)
2024: 41,4 Mio.
2025: 43,4 Mio.
2026e: ca. 41,5 Mio.

Umsatz

2024: € 1.053 Mio.
2025: € 1.129 Mio.
2026e: ca. € 1.050 Mio.

EBITDA

2024: € 442 Mio.
2025: € 412 Mio.
2026e: ca. € 415 Mio.

MCap: ca. € 4,1 Mrd

ISIN: AT00000VIE62

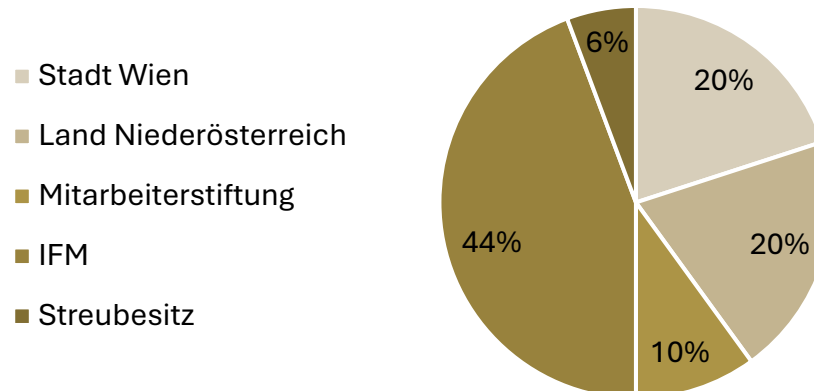
Bloomberg: FLU AV

Reuters: VIEV.VI

Hauptnotiz: Börse Wien

Unternehmensprofil Flughafen Wien

- Flughafen Wien **32,6 Mio. Passagiere in 2025** (31,7 Mio. in 2019)
- Flughafen Wien Gruppe bestehend aus **Flughafen Wien, Airport Malta** und **Airport Košice** erreichte im Vorjahr 43,4 Mio. Passagiere
- **Lufthansa Hub**, Home-Carrier **Austrian Airlines** (ca. 46% Marktanteil)
- Fokus auf **innereuropäische Routen, Drehscheibe** zu den Destinationen **Mittel- & Osteuropas**
- **Großes Einzugsgebiet** - Ostösterreich sowie Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn
- **Komplettanbieter:** Flughafenbetrieb, Bodenabfertigung, Sicherheitsdienste, Infrastrukturanbieter und kommerzielle Aktivitäten



Investment Case Flughafen Wien Aktie

Wachstum

- **Trendwachstum** – langfristig struktureller Anstieg des Flugverkehrs
- **Non-Aviation** – Ausweitung von Retail & Gastro, Entwicklung der AirportCity

Bilanzstärke

- Entschuldung des Unternehmens, **Nettoliquidität von € 414 Mio.** in 2025
- **Ausschüttungsquote** von **mindestens 60%**

VIE-Destination

- **Incomingverkehr:** Städtetourismus & Kongress-Hotspot, Headquarterstadt
- **Outgoing:** wohlhabender Großraum Wien, weitreichende Catchment-Area

Qualität

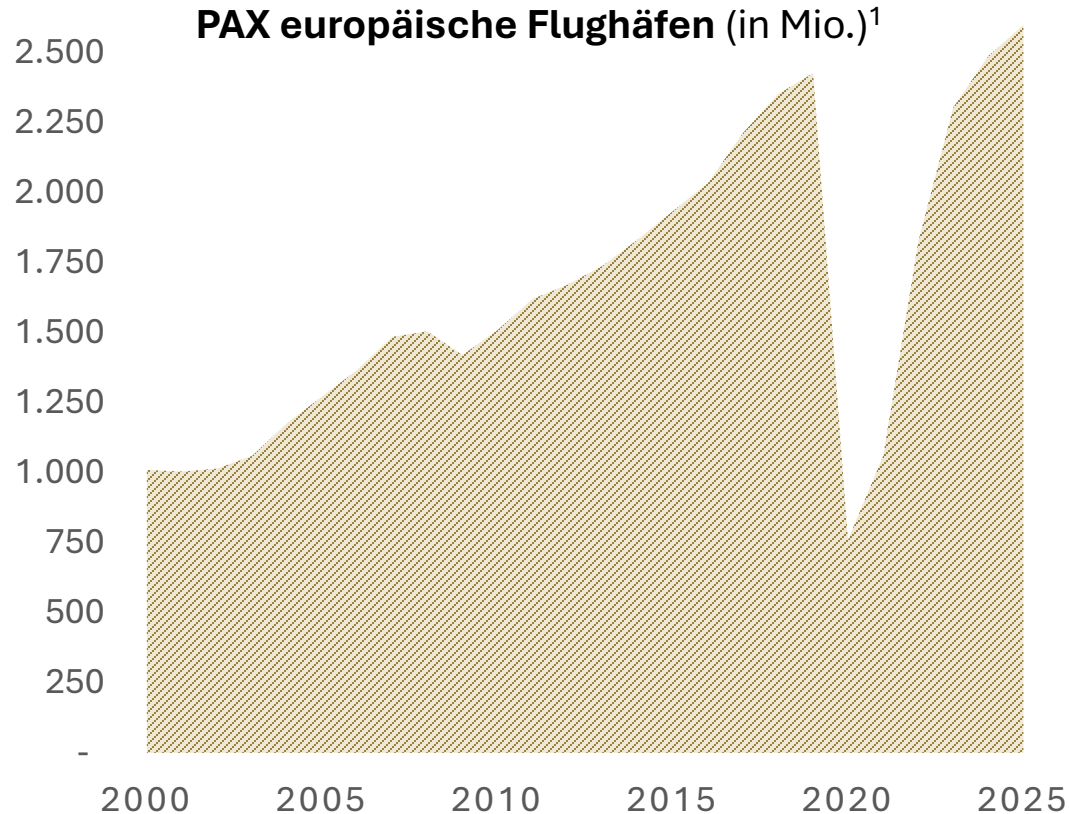
- **Drittpünktlichster europäischer Hub** in 2025; viele Auszeichnungen
- **Stärkt** die relative **Position von Home-Carrier Austrian Airlines** im Lufthansa Verbund

Energieeffizienz

- Konsequentes **Energie- & Umweltmanagement**, markante **CO₂-Emmissionsreduktion**
- **Eigene PV-Anlagen decken** bilanziell mehr als die **Hälfte des Stromverbrauchs**

Strukturelles Passagierwachstum

Trendwachstum und schnelle Erholung nach Einbrüchen

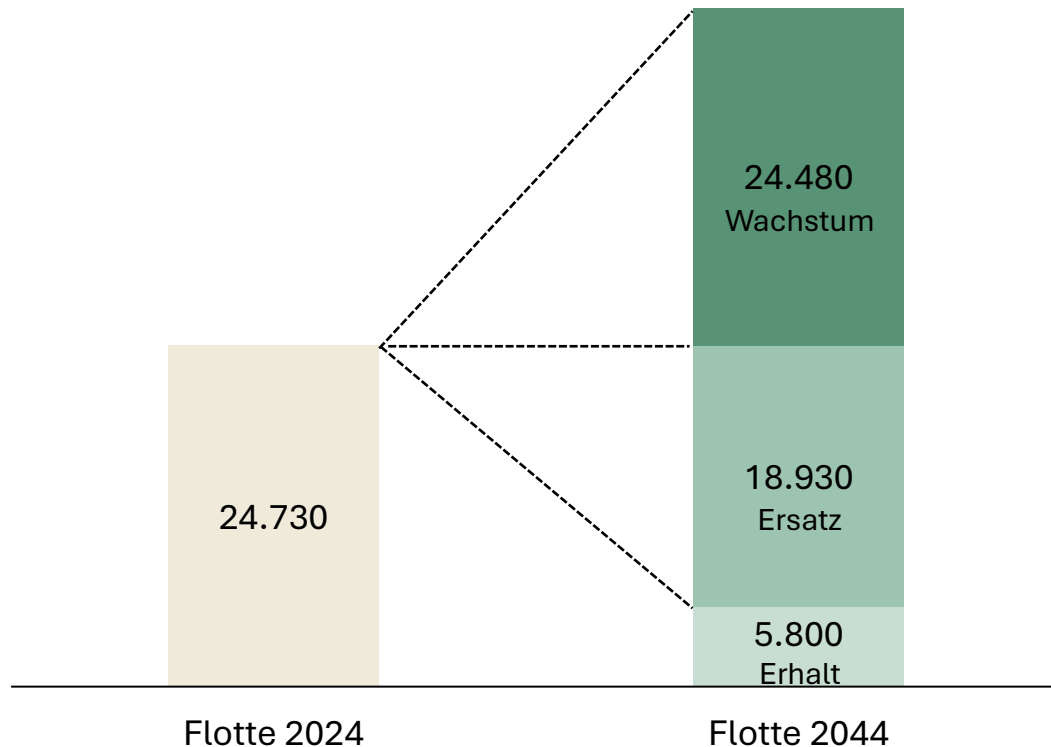


- Europäische Flughäfen verzeichneten 2025 ein **Rekordaufkommen von 2,6 Mrd. Passagieren (+4,4%)**
- **Passagiernachfrage zeigt hohe Widerstandskraft** trotz schwacher Konjunktur, hoher Ticketpreise, Kapazitätsengpässen sowie geopolitischer Unsicherheiten
- Passagierwachstum ist **Haupttreiber für Umsatz- und Gewinnentwicklung**
- **Luftverkehrsanbindung bleibt ein zentraler Wirtschaftsmotor**, eng verzahnt mit Tourismus und entscheidend für Wettbewerbsfähigkeit
- **Trotz höherer Umweltauflagen** (CO₂-Bepreisung, Steuern & Abgaben, SAF-Beimischung) wird mittel- und langfristig weiterhin von einem **Wachstum des globalen und europäischen Flugverkehrs** ausgegangen

Langfristiges Wachstum der globalen Luftfahrt

Langzeitstudien von Airbus & Boeing (Horizont 2044)

Verdoppelung der Flotte¹



- **Airbus und Boeing erwarten rund eine Verdoppelung der globalen Flugzeugflotte** auf ca. 50.000 Flugzeuge bis 2044 (+3,5% p.a.)
- Wachstum wird hauptsächlich von **Asien-Pazifik** (v.a. **China und Indien**) getrieben
- **Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum** (wachsende globale Mittelschicht) sowie **Handel** als stärkste Impulse
- **Seit 2000** hat sich der **globale Flugverkehr** in etwa **verdreifacht** und die **Flotte verdoppelt**

Airline Highlights Sommerflugplan 2026

Neue Airlines, Destinationen und Frequenzerhöhungen mindern LCC-Reduktions-Effekt

**Wizz Air und Ryanair verringern Kapazitäten,
Homecarrier Austrian Airlines baut aus,
weitere neue Airlines und Angebote in 2026**



WizzAir

→ Einstellung der Basis Wien seit Mitte März



Ryanair

→ Reduktion um 4 auf 14 stationierte Flugzeuge



Austrian Airlines

→ 7 neue Ziele im Sommer (Alicante, Bastia, Bergen, Bilbao, Mytilini, Ohrid, Ponta Delgada (Azoren))
und bis zu 133 Destinationen in der Hochsaison

→ Einsatz eines neuen Boeing 787 Dreamliner ab Juni

→ Übergabe noch 2 weiterer Dreamliner in 2026



China Eastern

→ Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Xi'an seit 20. April



Royal Jordanian

→ Neu: 4 Frequenzen/Woche nach Amman ab 24. Juni



FlyONE Armenia

→ Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Jerewan ab 8. Juni



Salam Air

→ Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Maskat ab 24. Juni



airBaltic

→ Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Tallinn seit 30. März



Air Corsica

→ Aufnahme von Ajaccio & Bastia im Sommer

Auswirkungen Nahost-Konflikt

Luftfahrt im Zentrum geopolitischer Spannungen

- **Spürbare Auswirkungen auf die globale Luftfahrt** durch Luftraumsperrungen, Betriebsstörungen, komplexere Flugrouten, negative Nachfrageeffekte und steigende Treibstoffpreise
- Im Sommerflugplan 2026 waren **ab Wien** Verbindungen von **8 Airlines zu 9 Destinationen in der Region** vorgesehen
- Airlines verlagern **Kapazitäten verstärkt auf stark nachgefragte Reiseziele**; Vorausbuchungen bestätigen eine **weiterhin hohe Reiselust** (insbesondere für die Urlaubssaison), das **Buchungsverhalten** wird jedoch zunehmend **kurzfristiger**
- **Wiederaufnahme von Verbindungen erfolgen situationsabhängig**: Airlines passen ihr Angebot laufend an die aktuelle Lage und bestehende Restriktionen an (temporärer Aussetzungen bzw. Reaktivierungen)
- **Kerosinversorgung in Wien derzeit gesichert**: Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur OMV-Raffinerie verfügt der Flughafen Wien über eine besonders stabile und effiziente Kerosin-Versorgungskette; die OMV-Raffinerien arbeiten planmäßig, Engpässe bei Jet A-1 sind derzeit nicht bekannt
- Hohe Unsicherheit: **Schweregrad der Auswirkungen hängt von der weiteren Dauer des Konflikts ab**

Tarifordnung

Kompetitives Tarif- und Incentive System

- Entgeltanpassungen aufgrund der Price-Cap-Formel sowie die Methodik der Anpassungen werden durch das **Flughafenentgeltgesetz** geregelt
- Aufgrund des Auslaufens der Covid-19 Sonderregelung (Anpassung der Flughafenentgelte um die durchschnittliche Inflation) werden die Flughafenentgelte **ab 1.1.2026** wieder nach der gesetzlichen Formel ermittelt - das bewirkt für 2026 eine **Absenkung des Passagiertarifs um 4,6%, die Landengebühren sinken um 2,15%**
- Formel zur Bestimmung der Flughafenentgelte:
Höchstzulässige Änderung = $-0,35 \times 3\text{-jähriger Durchschnitt des Verkehrswachstums} + \text{Inflation}$
(Betrachtungsperiode 1. August – 31. Juli)
- **Incentives:** Destinations-, Volumen-, Langstrecke-, Transfer-Security-, Fracht-Incentive
- Damit **steigt** die **Wettbewerbsfähigkeit** der **Destination Wien**

Steigerung des Non-Aviation Potenzials

Terminal 3 Süderweiterung

- Erweiterung des Terminal 3 um **ca. 70.000 m²** („Terminal 3 Süderweiterung“)
- Passagiere erwartet eine **verbesserte Aufenthaltsqualität** mit **mehr Komfort, Service** und deutlich **breiterem Einkaufs- und Gastronomieerlebnis**
- **Umsatzsteigerung** durch merklich vergrößerte Einkaufs- und Gastronomiebereiche
 - **Shopping- & Gastroflächen** steigen um ca. 50% auf rund **30.000 m²**
 - Fokus auf **österreichische Gastronomie** sowie starke nationale und internationale **Premiummarken**
- Neue **zentrale Sicherheitskontrolle**, neue und **großzügige Loungeflächen**, **zusätzliche Gate-Bereiche**
- **Investitionsvolumen € 420 Mio.**, Fertigstellung des Rohbaus und Fassade erfolgt, Arbeiten für Mieter- und Innenausbau
- geplante **Eröffnung in Q2/2027**



AirportCity wächst rasant

Boom bei Betriebsansiedlungen, Entwicklung der Landbank

- **Immobilienentwicklung als wichtiges Standbein:** Verdoppelung der vermieteten Fläche in den letzten 10 Jahren auf mehr als 200.000 m²
- **Flughafen-Standort** mit 23.500 Beschäftigten
- Anhaltend **starkes Interesse an Büro- und Betriebsflächen** in der AirportCity
- **Ausbau Office Park 4 NEXT:** Spatenstich im Februar 2026 erfolgt, Fertigstellung 2028 geplant - insgesamt 17.000 m² zusätzliche hochwertige Büro- und Conferencingflächen
- **VIE Space Hub** als Homebase der österreichischen Raumfahrtindustrie
- **Neues Hotel** eröffnet in Kürze
- **Entwicklungsgebiet West am Flughafen Wien:** 47 Hektar zusätzliche Ansiedlungsfläche mit neuen Logistikkapazitäten



Eigentum von Grundstücken und Gebäuden

Trägt zu höherem Unternehmenswert bei

- Flughafen Wien **ist Eigentümer sämtlicher Grundstücke** (ca. 1.080 ha), der dem Flughafenbetrieb dienenden Gebäude sowie wesentlicher **Park-, Geschäfts und Bürogebäude**
- **Keine Konzessionsabgaben** im Gegensatz zu vielen anderen privatisierten Flughäfen
- **Entwicklung der Landbank** (AirportCity) zur Unternehmenswertsteigerung
- Hohe Nachfrage nach **Logistikflächen- und Industrieland, Stadtentwicklungsmöglichkeit Wien's nach Osten**



Wachstumsprojekte der nächsten Jahre

Flughafen Wien Gruppe investiert in Qualität und Kapazitätserweiterungen

Flughafen Wien – neue Terminal-, Büro- und Logistikinfrasturktur

Terminalentwicklung

- Terminal 3-Süderweiterung
- Umbau Terminal 3
- Pier Nord Erweiterung

Betriebsgebäude & IT

- Entwicklungsgebiet West
- Elektrifizierung Vorfeld, Netzausbau

Vorfeld & Pistensystem

- Neue Enteisungspositionen
- Pier Nord Erweiterung
Abstellpositionen
- Erneuerung Fluggastbrücken

Immobilien

- Office Park 4 NEXT

Airport Malta – Kapazitätserweiterung für dynamisches Passagierwachstum

Aviation

- Terminal „East Expansion“
- Modernisierung Landebahn
- Erweiterungen am Vorfeld

Non-Aviation

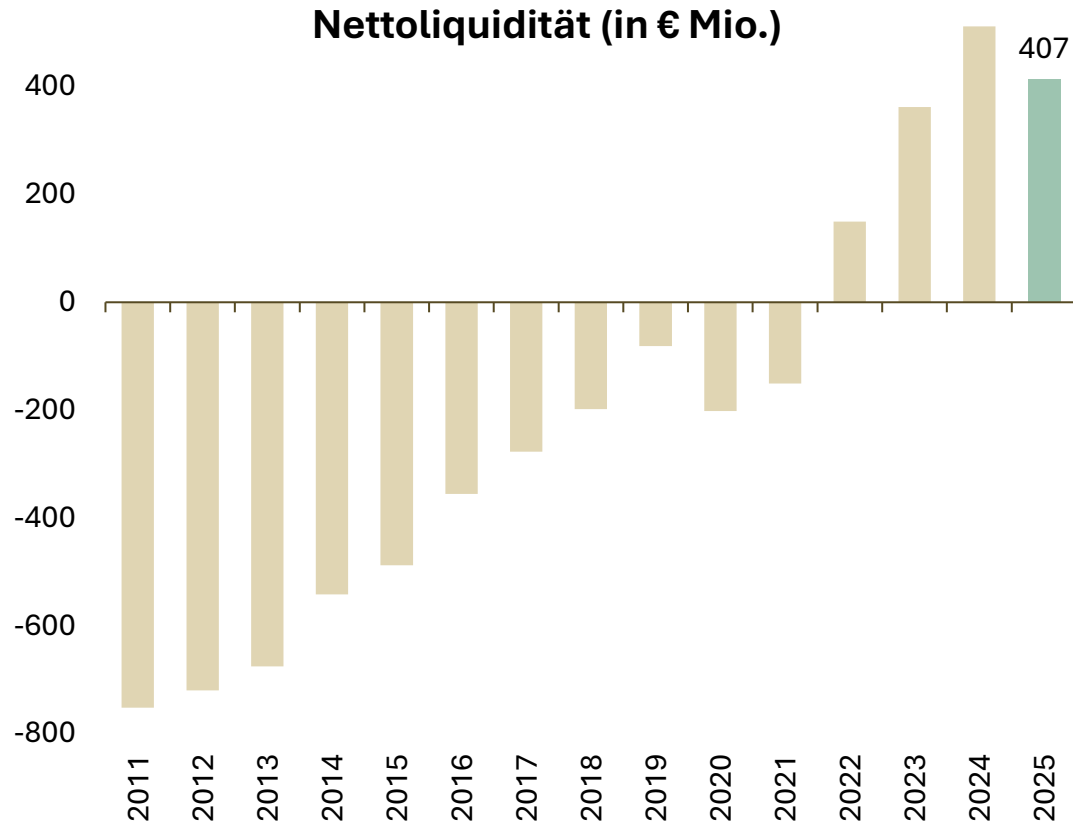
- Bürogebäude Sky Parks 2
- Aufstockung Parkhaus

Capex von
rund **€ 330 Mio.**
in **2026**

Geplante Gesamt-
investitionen
von rund **€ 1,5 Mrd.**
bis 2030

Entschuldung

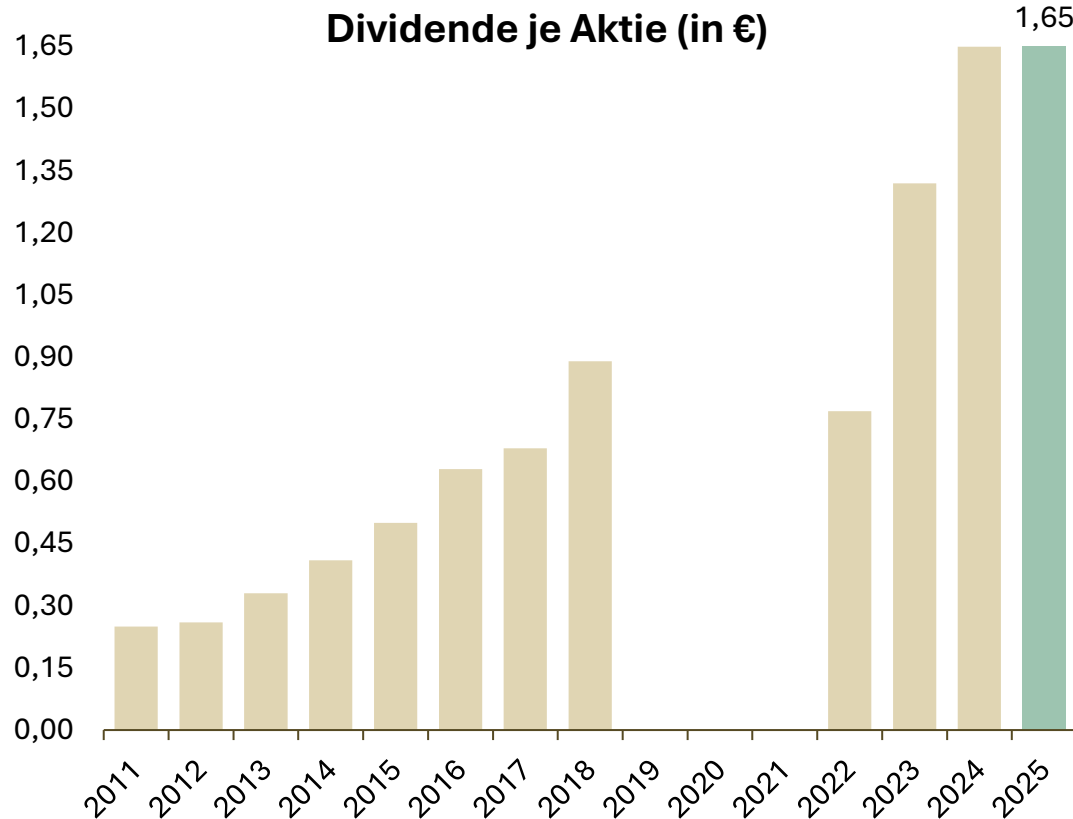
Führt zu positivem Finanzergebnis



- **Nettoliquidität** in Höhe von € 407 Mio. in Q1/2026 (FY/2025: € 414 Mio.)
- **Finanzieller Spielraum** für **Investitionen** und Dividenden
- **Robuste Bilanzstruktur** mit Eigenkapitalquote von 71,6%
- **Merklicher Ergebnisbeitrag durch positives Finanzergebnis** iHv. € 11,1 Mio. in 2025

Dividende: Vorschlag € 1,65 je Aktie für 2025

Aktionäre und Mitarbeiter profitieren vom Unternehmenserfolg



- **Dividendenvorschlag** von € 1,65 je Aktie für 2025 (2024: € 1,65)
- **Erhöhung der Ausschüttungsquote auf 75%**
- Dividende entspricht einer **Dividendenrendite von 3,1%**¹
- **Auch Mitarbeiter** der FWAG profitieren über die **Belegschaftsbeteiligungs-Privatstiftung** (hält 10% der FWAG-Aktien) von der Geschäftsentwicklung

Incoming Verkehr Destination Wien

Tourismus Hotspot & Kongressstadt, internationale Organisationen & Headquarters

- Wien liegt unter den **Top-10 Tourismusstädten** in Europa (# 9 in 2024)¹
 - **8,6 Mio. Gästeankünfte in 2025, 5,2% über** dem Vergleichszeitraum **2024**
 - **Flugzeug ist bevorzugtes Reisemittel** (39% aller Reisenden), rund **83%** der Gäste stammen **aus dem Ausland** (DE, US, IT, UK, ES, FR)
- **Wien ist eine Kongressmetropole** und liegt global unter den beliebtesten Veranstaltungsorten¹
 - in 2024 154 Kongresse, 1. Platz bei ICCA und 2. Platz im UIA-Kongress-Ranking
- Wien ist der regionale **Hauptsitz von über 200 multinationalen Unternehmen**²
- Rund **50 internationale Organisationen**, über **120 Botschaften** und ca. **200 multilaterale Vertretungen**²



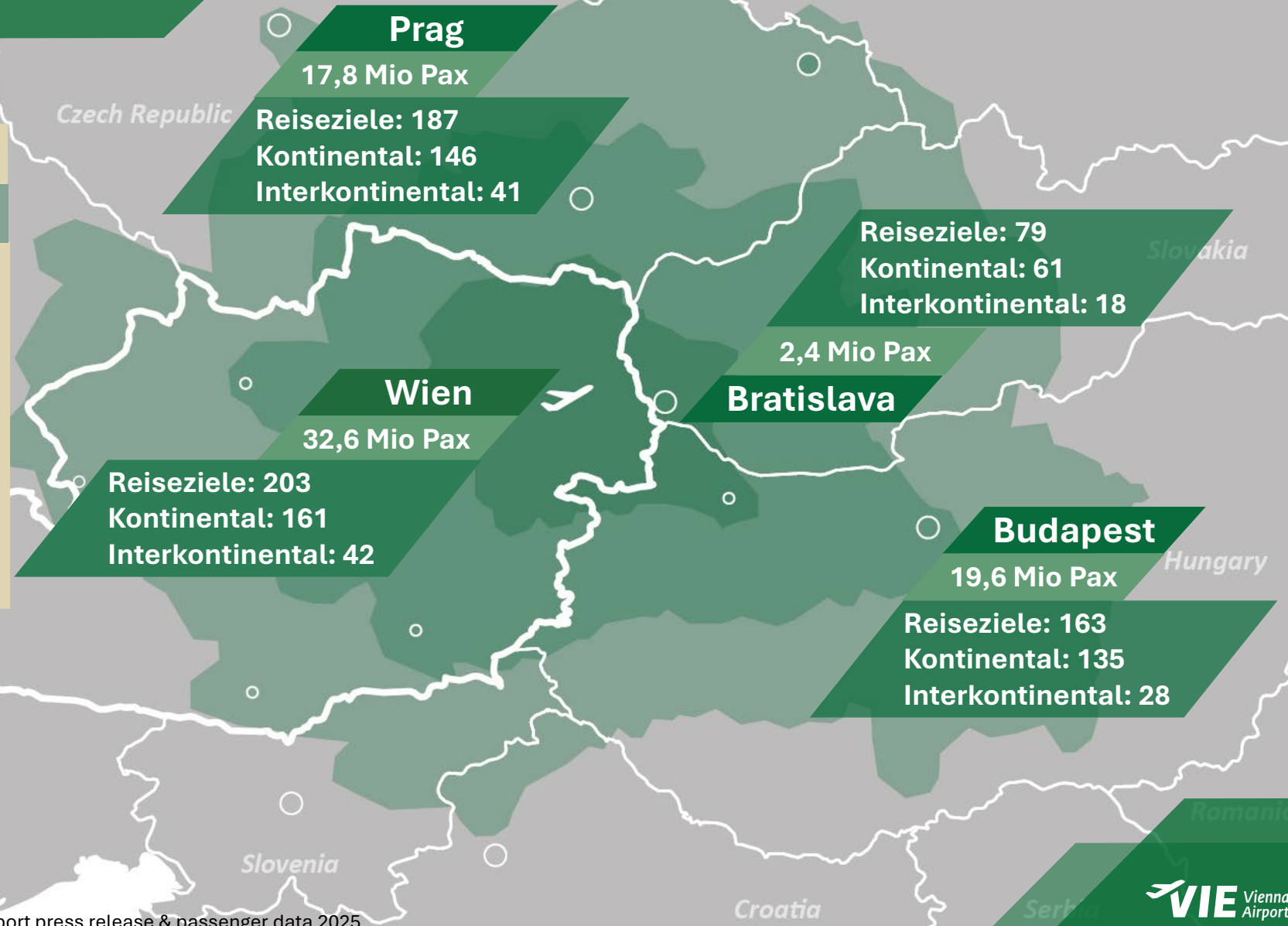
Outgoing Verkehr: Catchment-Area

Bevölkerung Catchment-Area

6,6 Mio. 15,3 Mio. 24,0 Mio.

Das Einzugsgebiet umfasst **eine der wohlhabendsten Regionen** und auch eine der **wachstumsstärksten Regionen** Europas

Der wirtschaftliche **Aufholprozess** der nahen **CEE-Länder** bewirkt eine **wachsende Reisebereitschaft**



Switzerland

Italy

Slovenia

Croatia

Serbia

Romania

Poland

Slovakia

Hungary

100 km

Quelle: OAG yearly schedule 2025, Airport press release & passenger data 2025



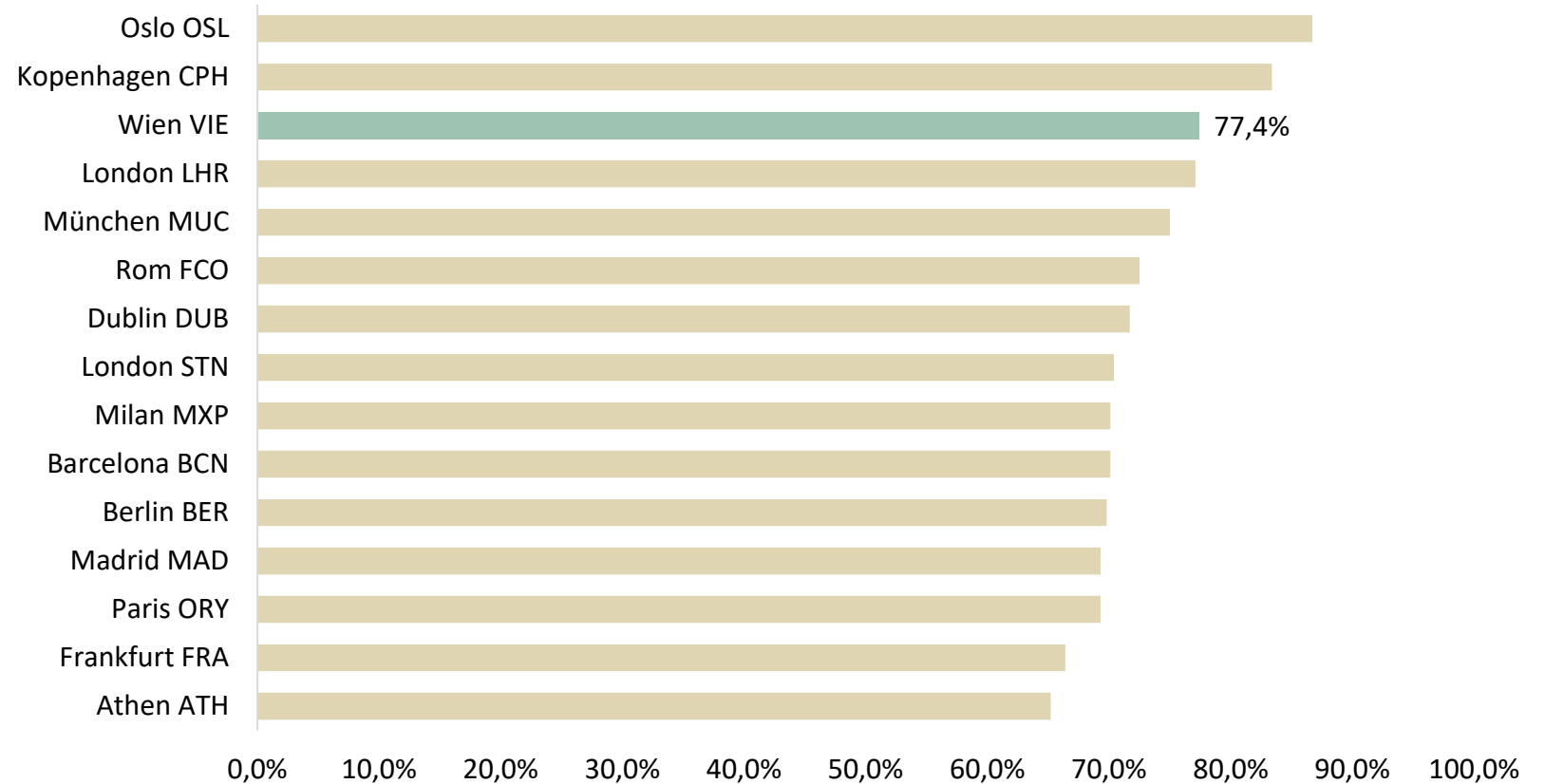
Qualität

Flughafen Wien ist unter den pünktlichsten Hubs¹ Europas – stärkt die Destination Wien

Generelle Verbesserung der Pünktlichkeitswerte in 2025

Bei Hubs >30 Mio. Passagieren liegt Flughafen Wien auf 1. Platz

Pünktlichkeit 2025 (Top 15, Hubflughäfen >25 Mio. PAX)¹



1) EU- und europäische Hubairports >25 Mio. PAX, Quelle ACI

Konsequentes Energieeffizienz- & Umweltmanagement

Nachhaltigkeit als Basis erfolgreichen und verantwortungsbewussten Handelns

- Seit Jänner 2023 **CO₂ neutraler Betrieb des Flughafens Wien** nach Definition des Airport Carbon Accreditation Scheme (ACAS, Level 3+) des Airport Council International (ACI); die verbleibenden CO₂-Emissionen werden über Climate Austria kompensiert
- Durch **Photovoltaik, CO₂ neutraler Erd- und Fernwärme, E-Mobilität, neuen Technologien zur Gebäudesteuerung und -Automatisierung und weiteren Maßnahmen** zur Verbesserung der Energieeffizienz wurde der CO₂-Ausstoß konsequent reduziert
 - CO₂ Emissionsreduktion von 46.081 t in 2011 auf 10.201 t in 2025
- **Eigene PV-Anlagen decken bilanziell rund die Hälfte des Stromverbrauchs**
 - Produktion von 42,5 Mio. KWh Strom auf 46 Hektar
 - verbleibender Strombedarf wird durch erneuerbare Energie aus europäischer Großwasserkraft gedeckt
- **Sustainable Aviation Fuels (SAFs) sind die größten Dekarbonisierungshebel in der Luftfahrtindustrie**



Neues Allzeithoch in der Fracht

Rekordvolumen von über 300.000 Tonnen und starkes Plus bei Export und Pharma

- **Bestes Frachtergebnis der Airport-Geschichte in 2025:** Anstieg des Cargo Volumens um 5,3% auf 313.763 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr - Beiladefracht +12%, Trucking +17%
- **Export stark gewachsen:** +8,4% zu 2024 (v.a. technische Anlagegüter)
- **Über 30 Cargo Flüge pro Woche** – 80% Marktanteil für VIE-Handling
- **Rekordergebnis bei Pharma-Fracht:** +6,4% im Vergleich zu 2024, eigenes Pharma-Abfertigungszentrum mit lückenloser Kühlkette garantiert hohe Qualität
- **Stärkung der Position als Cargo-Hub nach Asien:** Verlängerung des Vertrags mit Korean Air Cargo um weitere 4 Jahre, langfristige Handling-Vereinbarungen mit südkoreanischer Frachtlinie AirZeta, Kooperation mit Incheon Airport
- Neuer **Ground Handling-Vertrag** für 5 Jahre mit **Turkish Airlines** unterzeichnet



Verkehrsprognose für 2026

Flughafen Wien AG

Guidance 2026

2025

Passagiere

rund 30 Mio.

32,6 Mio.

Flughafen-Wien-Gruppe

Guidance 2026

2025

Passagiere

rund 41,5 Mio.

43,4 Mio.

- **Leichter Passagierrückgang am Flughafen Wien in Januar – April** (-1,5% auf 8,7 Mio.); durch Reduktion der Low-Cost-Carrier Kapazitäten in Wien ist von einem **rückläufigen Angebot in der Sommerreisesaison** auszugehen; **Auslastung** in aktueller Situation als **Unisicherheitsfaktor**
- Bisher **besser als erwartete Verkehrsentwicklung** nach **Fernost** und **Westeuropa kompensiert teilweise Angebotsreduktion** in die **Golfregion**
- Weiterhin dynamische Entwicklung in **Malta** und **Košice** (Januar – April +14,7% bzw. +48,4%), anhaltendes **Passagierwachstum im Jahresverlauf erwartet**
- **Nahostkonflikt erhöht die Unsicherheit** für die Passagierentwicklung im weiteren Jahresverlauf

Finanz-Guidance 2026

Unveränderte Finanzguidance auf Basis aktueller Einschätzung

Umsatz

rund € 1.050 Mio.

EBITDA

rund € 415 Mio.

Periodenergebnis v.M.

rund € 210 Mio.

Periodenergebnis n.M.

rund € 185 Mio.

Capex

rund € 330 Mio.



Geschäfts- & Verkehrsergebnisse Q1/2026

Verkehrsentwicklung Flughafen-Wien-Gruppe

Robuste Verkehrsentwicklung in Q1/2026, Passagierrückgang im April (-2,1%)

| Flughafen-Wien-Gruppe ¹ Passagierentwicklung | Q1/2026 | Q1/2025 | Δ Q1/2025 | 4/2026 | Δ 4/2025 | 1-4/2026 | Δ 1-4/2025 |
|---|------------|------------|-------------|------------|--------------|-------------|--------------|
| Flughafen Wien (in Mio.) | 6,1 | 6,0 | 1,6% | 2,6 | -8,2% | 8,7 | -1,5% |
| Malta Airport (in Mio.) | 2,1 | 1,8 | 15,4% | 1,0 | +13,5% | 3,1 | +14,7% |
| Flughafen Košice (in Mio.) | 0,17 | 0,12 | 40,9% | 0,08 | +66,5% | 0,25 | +48,3% |
| Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC) | 8,3 | 7,9 | 5,3% | 3,7 | -2,1% | 12,0 | +2,9% |

- **Leichtes Passagierwachstum am Flughafen Wien (+1,6%)**, anhaltend **starke Dynamik in Malta (+15,4%**, neue Destinationen, Frequenzerhöhungen, starke Tourismus Wintersaison) und **sehr hohes Wachstum in Košice (+40,9%;** v.a. durch neue Inlandsverbindung Košice – Bratislava)
- Leichter „Ostereffekt“: **Start der Osterreisesaison bereites im März 2026** gegenüber späterem Ferienstart im Vorjahr
- **Nahostkonflikt zeigt Auswirkung auf April-Verkehrszahlen** (hauptsächlich Flughafen Wien, kurzfristig kein wesentlicher Einfluss auf Verkehrsentwicklung in Malta)

¹⁾ Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2025

Flughafen Wien: Leichtes Passagierplus in Q1/2026

Verbesserte Auslastung bei Austrian Airlines federt Reduktion der Low-Cost-Carrier ab

| Flughafen Wien ¹ Passagierentwicklung | Q1/2026 | Q1/2025 | Δ Q1/2025 | 4/2026 | Δ 4/2025 | 1-4/2026 | Δ 1-4/2025 |
|---|---------|---------|-----------|--------|----------|----------|------------|
| Passagiere (in Mio.) | 6,1 | 6,0 | 1,6% | 2,6 | -8,2% | 8,7 | -1,5% |
| Lokalpassagiere (in Mio.) | 4,9 | 4,9 | 0,0% | 2,0 | -8,7% | 6,9 | -2,6% |
| Transferpassagiere (in Mio.) | 1,1 | 1,1 | -0,3% | 0,6 | -7,2% | 1,7 | -2,8% |
| Flugbewegungen (in 1.000) | 47,4 | 48,6 | -2,4% | 18,9 | -8,1% | 66,3 | -4,1% |
| Cargo (in 1.000 Tonnen) | 73,6 | 73,3 | +0,4% | 26,9 | -0,5% | 100,5 | +0,2% |
| MTOW (in Mio. Tonnen) | 2,2 | 2,1 | +1,6% | 0,8 | -7,9% | 3,0 | -1,2% |
| Sitzladefaktor | 77,1% | 73,9% | +3,2%p | 82,2 | +1,3%p | 78,6 | +2,5%p |

- Anstieg des Passagieraufkommens ist vor allem auf **Tankstopps** von **Air India** zurückzuführen (92.000 Transitpassagiere)
- **Verringerung der Low-Cost-Carrier Kapazitäten** (Ryanair, Wizz Air), **Wachstum** von **Austrian Airlines** (klar verbesserter Sitzladefaktor, positive Effekte durch Lufthansa Streiks im März und April)
- **Passagierrückgang im April:** Nahost -83%, Osteuropa -17% (Reduktion LCC-Kapazitäten)

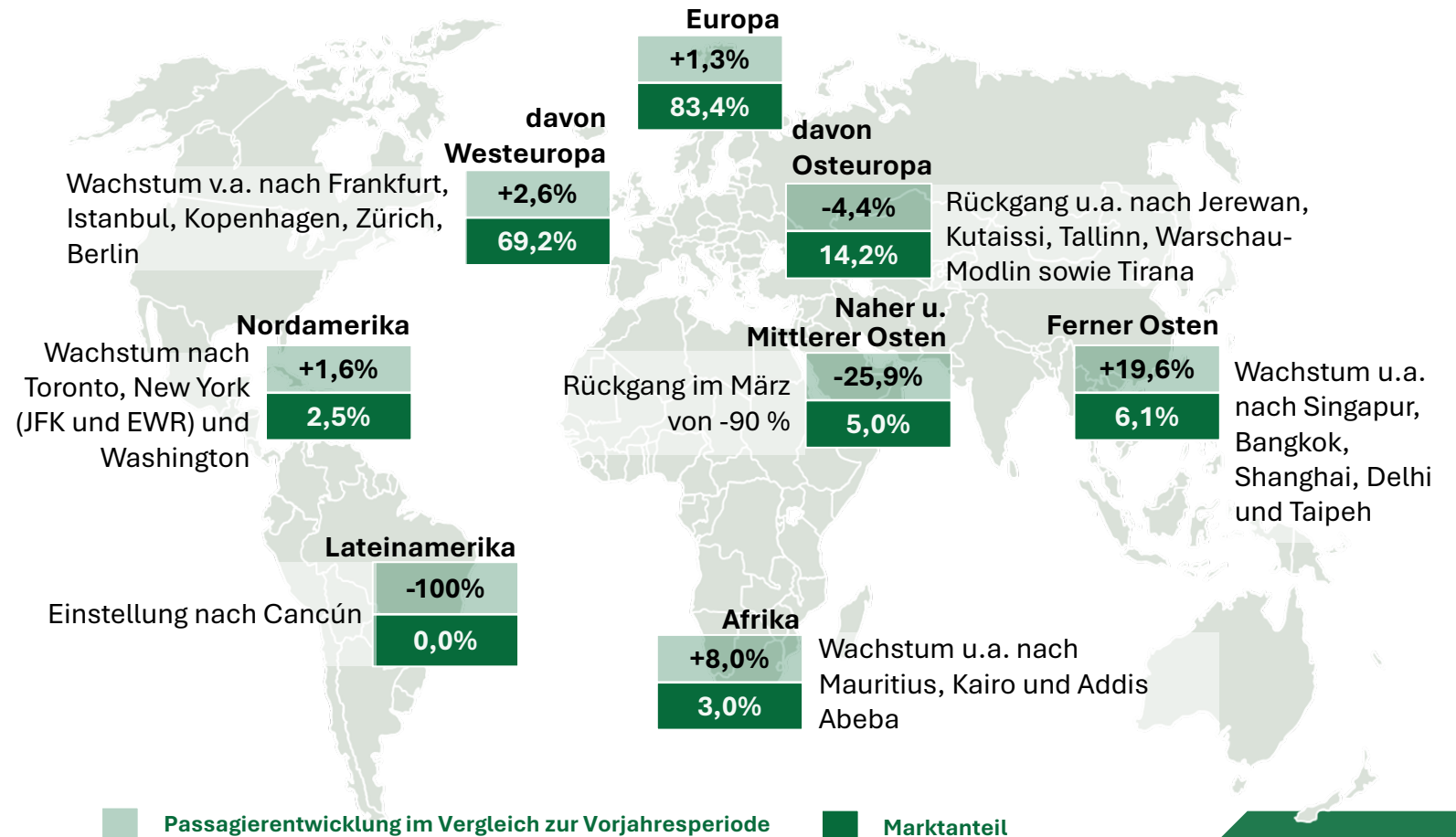
Regionale Passagierentwicklung Q1/2026

Fokus auf innereuropäische Routen

- 83% der abfliegenden Passagiere ab Wien
- Anteil Naher und Mittlerer Osten betrug in 2025 5,7%

Starkes Wachstum nach Fernost und robuster inner-europäischer Verkehr federt Einbruch in Golfregion ab

- Wachstum von 16% seit Jahresbeginn nach Fernost durch neue Destinationen, Frequenzaufstockungen und starke Nachfrage
- Verlagerung von Kapazitäten und alternative Reiseziele mindern negative Effekte



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung Q1/2026 im Vergleich zu Q1/2025 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen in Q1/2026

Gute Aviation- und Non-Aviation Entwicklung in Q1/2026

EBITDA +8,2%, Periodenergebnis +5,3%

| in € Mio. | Q1/2026 | Q1/2025 | Δ |
|--|---------|---------|--------|
| Umsatzerlöse | 239,6 | 225,9 | 6,1% |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 87,9 | 81,3 | 8,2% |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 54,4 | 48,7 | 11,6% |
| Finanzergebnis | 2,5 | 5,1 | -51,1% |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 56,9 | 53,9 | 5,6% |
| Periodenergebnis | 42,0 | 39,9 | 5,3% |
| Periodenergebnis nach Minderheiten | 37,2 | 35,6 | 4,3% |

- Umsatzplus von 6,1% auf € 239,6 Mio. infolge **robusten Passagierwachstums** (Wien +1,6%, Malta +15,4%), **höheren Enteisungserlösen** und **guter Non-Aviation Entwicklung** (insb. Gastronomie, Loungen, Werbung)
- **Rücknahme von im Vorjahresquartal erhöhten Incentives** kompensiert in Q1/2026 teilweise die **Absenkung der Passagier- und Landeentgelte** seit Jahresbeginn
- **Positives Finanzergebnis**, jedoch im Vorjahresvergleich geringere Zinserträge aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und niedrigerer Veranlagungsvolumina

Aufwendungen: Leichte Margenverbesserung

Wirksame Umsetzung von Spar- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen

| in € Mio. | Q1/2026 | Q1/2025 | Δ |
|---|---------|---------|------|
| Material & bezogene Leistungen | -16,7 | -16,4 | 1,9% |
| Personalaufwand | -101,9 | -96,2 | 5,9% |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹ | -36,0 | -34,9 | 2,9% |
| Abschreibungen | -33,5 | -32,5 | 3,0% |
| EBITDA-Marge | 36,7% | 36,0% | |
| EBIT-Marge | 22,7% | 21,6% | |

- Zunahme des Materialeinsatzes ist auf **höheren Verbrauch von Enteisungsmitteln** zurückzuführen
- **Anstieg des Personalaufwands (+5,9%)** durch kollektivvertragliche Erhöhungen im Vorjahr (+3,3%), leichter Rückgang der Beschäftigtenzahl (5.019 FTE in Q1/2026 vs. 5.110 in Q1/2025)
- **Erfolgreicher Kollektivvertragsabschluss 2026:** Lohnerhöhung von 2,4% ab 1.5.2026
- **Höherer Instandhaltungsaufwand** und zusätzliche **Aufwendungen für Umweltmaßnahmen** in Umlandgemeinden
- **Leichter Anstieg der Abschreibungen** als Folge der hohen Investitionstätigkeit

Cashflow: Steuerzahlungen, Abbau von Verbindlichkeiten

Capex Anstieg infolge Terminalerweiterung und Baustart Office Park 4 NEXT

| in € Mio. | Q1/2026 | Q1/2025 | Δ |
|----------------------------------|---------|---------|--------|
| Cashflow aus laufender Tätigkeit | 68,7 | 95,2 | -27,8% |
| Free Cashflow | 3,8 | 6,4 | -41,2% |
| Capex | 85,8 | 66,6 | 28,7% |
| Nettoliiquidität ¹ | 407,1 | 413,8 | -1,6% |
| Eigenkapital ¹ | 1.768,5 | 1.726,9 | 2,4% |
| Eigenkapitalquote ¹ | 72,5% | 71,5% | |

- **Capex Anstieg auf € 85,8 Mio. in Q1/2026** (Q1/2025 € 66,6 Mio.) im Zuge der Investitionsoffensive: Projekt Terminal 3 Süderweiterung € 27,6 Mio., Office Park 4 NEXT € 24,5 Mio., Malta € 11,4 Mio.
- **Rückgang des Cash Flow aus laufender Tätigkeit** aufgrund höherer Ertragsteuerzahlungen, Abbau von Verbindlichkeiten und Auszahlungen von Incentives für das Geschäftsjahr 2025
- Konstante **Nettoliiquidität iHv. € 407,1 Mio.** (€ 413,8 in FY/2025); **Dividendenzahlung iHv € 138,4 Mio.** in Q2/2026 (€ 1,65 je Aktie, vorbehaltlich Beschluss der Hauptversammlung am 3. Juni 2026)

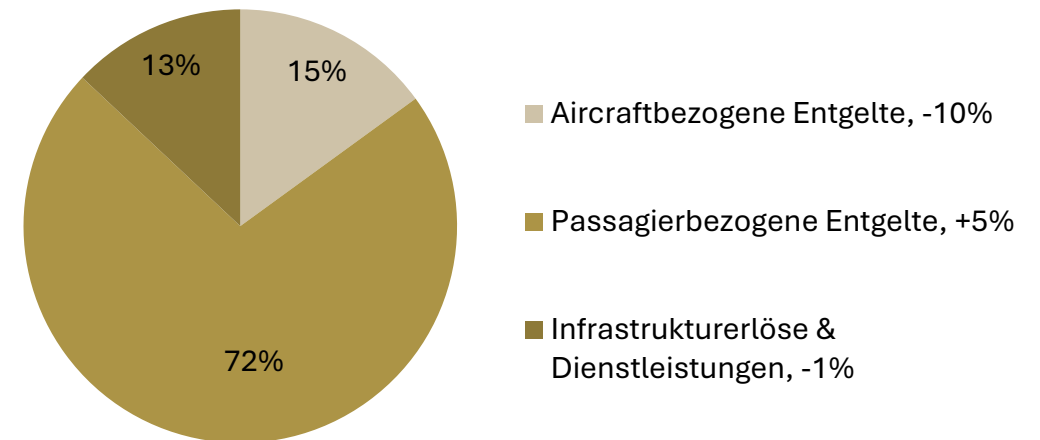
Airport

Tarifabsenkungen und höhere Aufwendungen führen zu Ergebnisrückgang in Q1/2026

- **Rücknahme** des in Q1/2025 temporär eingeführten **Winterincentives kompensiert** in Q1/2026 **teilweise die Absenkung des Passagierentgelts** (-4,6% seit Jahresbeginn)
- **Rückgang aircraftbezogener Entgelte** infolge der Absenkung des Landeentgelts um -2,1% und der Abnahme der Flugbewegungen um -2,4%
- Die **Erlöse aus der Bereitstellung und Vermietung von Infrastruktur** sowie aus sonstigen Dienstleistungen lagen mit € 13,2 Mio. nahezu **auf dem Niveau des Vorjahres**
- **Ergebnisrückgang hauptsächlich infolge von erhöhten Aufwendungen** für Flächenenteisungen, Personal, Instandhaltungen und Umweltmaßnahmen in Umlandgemeinden
- **Vollständige Umsetzung des Entry-/Exit-System** seit 10. April

| in € Mio. | Q1/2026 | Q1/2025 | Δ |
|-----------------|---------|---------|--------|
| Externe Umsätze | 101,6 | 100,0 | 1,6% |
| EBITDA | 33,2 | 35,6 | -6,6% |
| EBIT | 15,1 | 17,1 | -11,7% |

Umsatzverteilung Airport



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

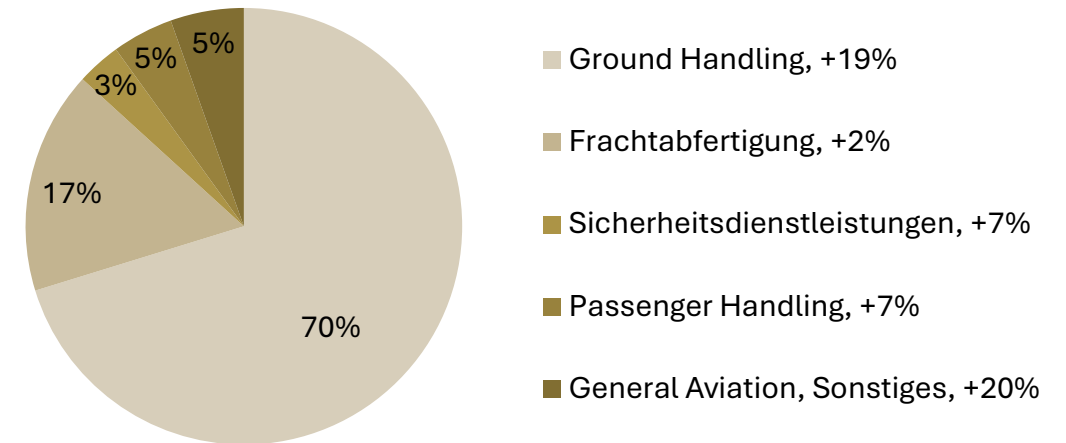
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Deutlicher Anstieg der Enteisungserlöse bringt klar positives EBIT in Q1/2026

- **Deutlich höhere Enteisungserlöse** und leichtes Verkehrswachstum treiben Anstieg der Ground Handling Umsätze (Vorfeld- und Verkehrsabfertigung) um 18,7% auf € 37,8 Mio.
- **Leichter Anstieg der Umsätze aus Frachtabfertigung** um 1,6% auf € 8,9 Mio., bei einem nur moderaten Anstieg des Frachtvolumens um 0,4% auf 73.605 Tonnen
- **Klar positives EBIT** iHv. € 4,4 Mio. in Q1/2026, EBIT-Marge von 5,6% (Q1/2025 2,0%)
- **Höherer Aufwand für Enteisungsmittel, Personal und sonstige Aufwendungen**

| in € Mio. | Q1/2026 | Q1/2025 | Δ |
|-----------------|---------|---------|--------|
| Externe Umsätze | 53,9 | 47,0 | 14,6% |
| EBITDA | 6,4 | 3,3 | 93,8% |
| EBIT | 4,4 | 1,5 | 198,3% |

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

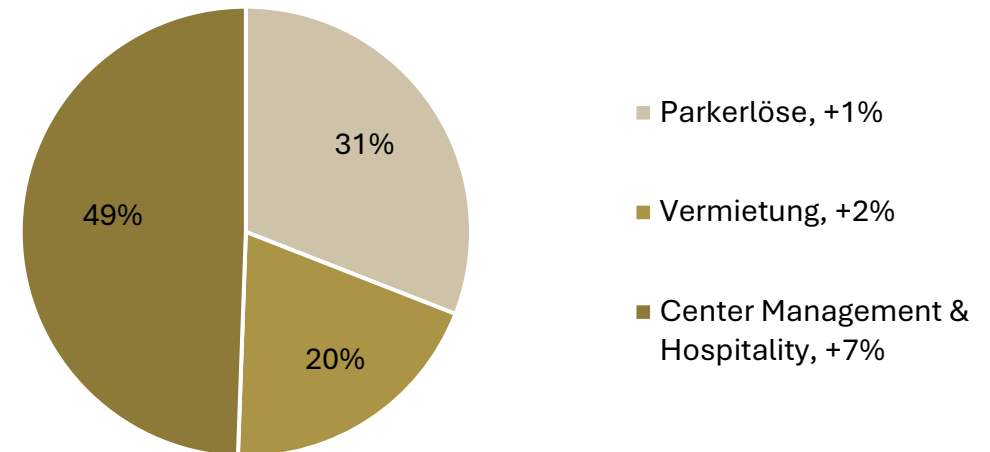
Retail & Properties

Robuste Entwicklung der Non-Aviation Bereiche

- Weiterhin **sehr gute Entwicklung in Center Management & Hospitality** – Umsatzplus von 7,2% auf € 22,9 Mio. (insb. Gastronomie, Loungen, Werbung) reflektiert attraktives Sortiment und Angebotsmix
- **Leichte Verbesserung der Vermietungserlöse** um 2,0% auf € 9,1 Mio.
- **Stabile Entwicklung der Parkerlöse, deutlicher Anstieg der Werbeumsätze**
- **Steigerung der Profitabilität** durch Umsatzplus und verbesserte Kostenstruktur: EBITDA-Marge +4,8%p auf 50,0%, EBIT-Marge +5,4%p auf 35,5%
- Rückgang des **Nahost-Verkehrs** und geringere **Low-Cost-Carrier Kapazitäten** zeigen Einfluss auf Passagierausgaben

| in € Mio. | Q1/2026 | Q1/2025 | Δ |
|-----------------|---------|---------|-------|
| Externe Umsätze | 46,3 | 44,5 | 4,1% |
| EBITDA | 25,3 | 22,1 | 14,5% |
| EBIT | 20,7 | 17,4 | 19,1% |

Umsatzverteilung Retail & Properties



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

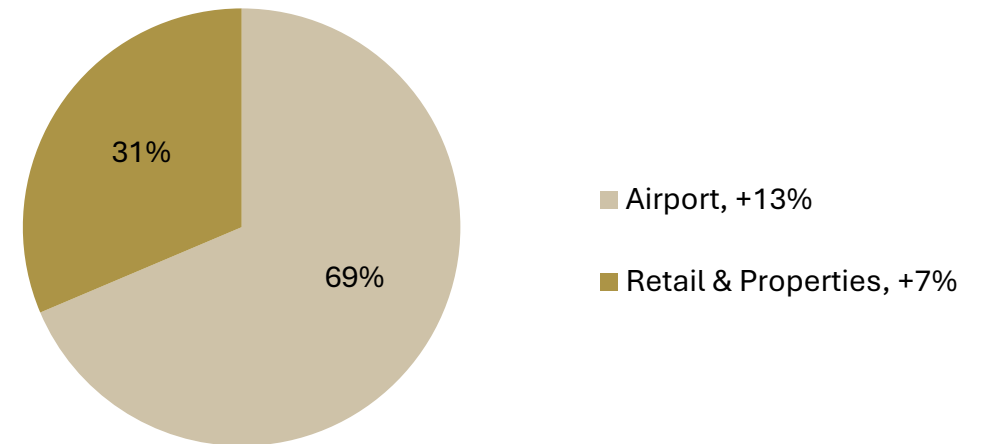
Malta

Starkes Q1/2026, weitere Kapazitätserhöhungen im Sommer

- Anhaltend **dynamische Passagierentwicklung** (+15,4% auf 2,1 Mio. Passagiere) führt zu deutlichem **Umsatz- und Ergebnisplus**
- Klare Verbesserung der Profitabilität – **EBITDA Marge steigt in Q1/2026 auf 61,1%** (Q1/2025 57,9%)
- **Sommerflugplan mit Verbindungen zu 110 Destinationen; Italien am stärksten angebunden** (18 Verbindungen, neue zusätzliche tägliche Verbindung nach Rom), **gefolgt von UK** (17, einschließlich Aufstockungen nach London Gatwick, Glasgow und Newcastle sowie erhöhter Kapazitäten auf mehreren Strecken)
- **Erhöhung des Angebots nach Skandinavien** (Norwegian, Ryanair), **UK** (easyJet, Jet2) und den **Mittelmeerraum** (Ryanair, Wizz Air)
- **Delta Air Lines** nimmt ab Juni als erste US-amerikanische Fluglinie eine direkte US-Verbindung auf (New York)

| in € Mio. | Q1/2026 | Q1/2025 | Δ |
|-----------------|---------|---------|-------|
| Externe Umsätze | 32,5 | 29,2 | 11,0% |
| EBITDA | 19,8 | 16,9 | 17,0% |
| EBIT | 14,4 | 12,5 | 14,7% |

Umsatzverteilung Malta



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.



Geschäfts- & Verkehrsergebnisse 2025

Starkes Jahr 2025 für Flughafen-Wien-Gruppe

Zweistellige Wachstumsraten in Malta und Košice

| Passagierentwicklung Flughafen-Wien-Gruppe ¹ | 2025 | 2024 | Δ 2024 | 01/2026 | Δ 01/2025 |
|---|-------------|-------------|--------------|------------|--------------|
| Flughafen Wien (in Mio.) | 32,6 | 31,7 | +2,6% | 1,9 | +1,1% |
| Malta Airport (in Mio.) | 10,1 | 9,0 | +12,3% | 0,6 | +17,2% |
| Flughafen Košice (in Mio.) | 0,8 | 0,7 | +12,2% | 0,05 | +34,7% |
| Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC) | 43,4 | 41,4 | +4,9% | 2,6 | +5,0% |

- **43,4 Mio. Fluggäste** in FWAG-Gruppe (+4,9%)
- **Starkes Wachstum am Airport Malta (+12,3%) und Flughafen Košice (+12,2%)**
- **Malta als Wachstumstreiber:** 23% des gesamten PAX-Volumens der Flughafen-Wien-Gruppe entfallen auf den Airport Malta
- **Erweitertes Destinations- und Frequenzangebot** an allen drei Flughäfen

Rekord: 32,6 Mio. Passagiere am Flughafen Wien

Anhaltend hohe Sitzplatzauslastung bei mehr Kapazität

| Verkehrsentwicklung Flughafen Wien ¹ | 2025 | 2024 | Δ 2024 |
|--|-------|-------|--------|
| Passagiere (in Mio.) | 32,6 | 31,7 | +2,6% |
| Lokalpassagiere (in Mio.) | 25,7 | 24,9 | +3,5% |
| Transferpassagiere (in Mio.) | 6,6 | 6,8 | -2,9% |
| Flugbewegungen (in 1.000) | 240,4 | 234,1 | +2,7% |
| Sitze an+ab (in Mio.) | 40,8 | 39,4 | +3,6% |
| Passagiere pro Bewegung | 138 | 138 | +0,1% |
| Sitzladefaktor | 80,5% | 80,8% | -0,3%p |
| Cargo (in 1.000 Tonnen) | 313,8 | 297,9 | +5,3% |

- Neuer **Passagierrekord** trotz anhaltend **schwacher Konjunktorentwicklung, wirtschaftspolitischem Gegenwind** und **militärischen Konflikten**
- **Sitzladefaktor** mit **80,5%** weiterhin auf **hohem Niveau**
- Anzahl der **Bewegungen 10% unter 2019**
- **Starke Dynamik in Q4/2025 (PAX +5,1%)**: Wiederaufnahme von Destinationen in Nahost, ausgeweitetes Angebot in den Herbstferien, Austrian Kurzstrecken-wachstum, gesteigerter Sitzladefaktor
- Anhaltend **sehr gute Cargo Entwicklung**

Regionale Passagierentwicklung 2025

Fokus auf innereuropäische Routen:

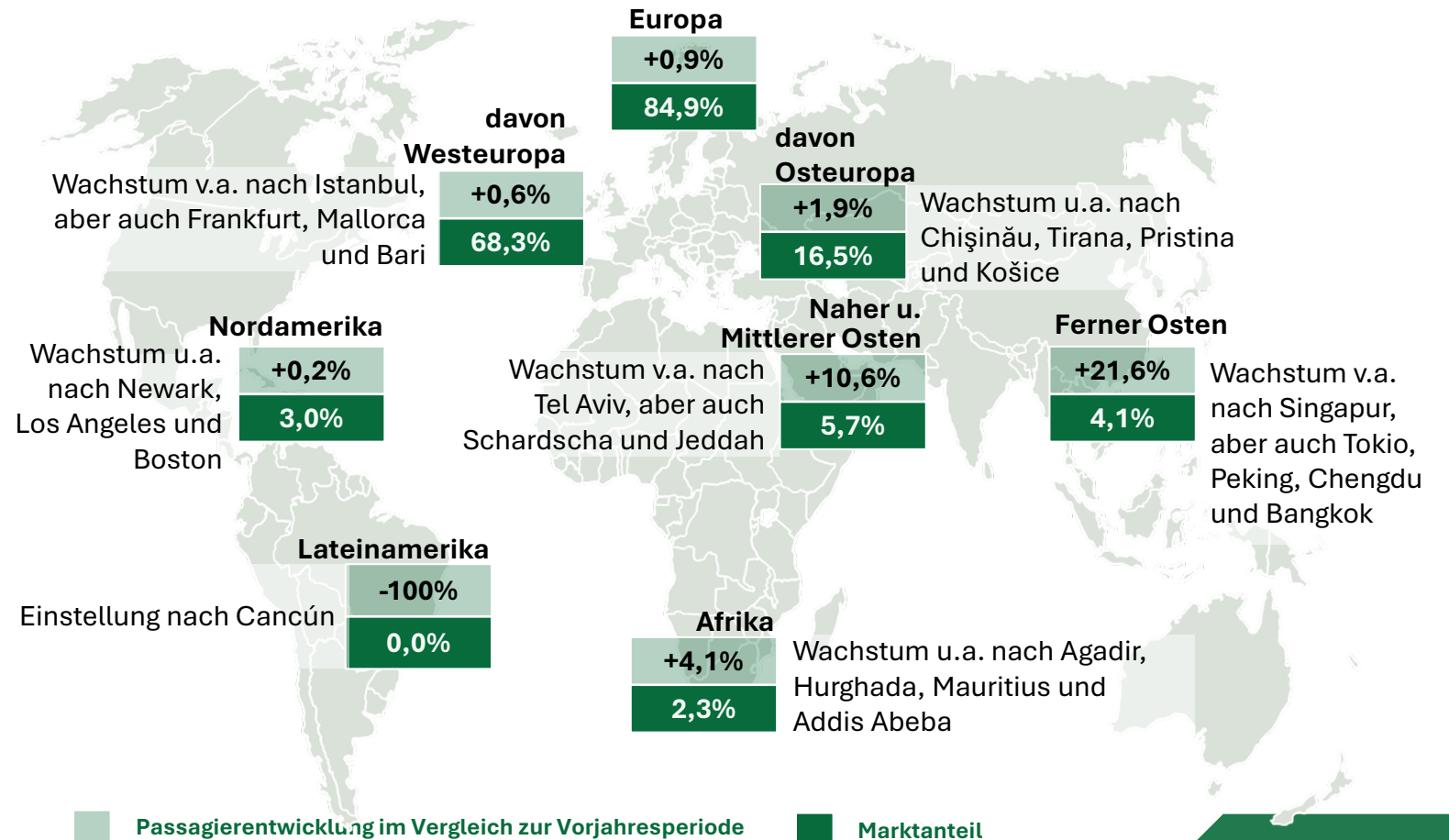
- Rund 85% der Passagiere

Starkes Wachstum in den Fernen Osten:

- Neu- und Wiederaufnahmen von Destination (Scoot, ANA, Hainan)
- Erhöhung bestehender Frequenzen

Flughafen Wien ist Drehscheibe zu den Destinationen CEE:

- Passagierwachstum von 1,9% in die Region



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung 2025 im Vergleich zu 2024 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen 2025

Airlines Marktanteil

Austrian Airlines mit
Passagierplus von 2,3%
auf rund 15 Mio.
Passagiere trotz
Belastung durch
Konfliktsituation in
Nahost, konstanter
Marktanteil

Stabile Entwicklung von
Ryanair, Rückgang bei
Wizz Air über das
Gesamtjahr

| 2025 | Anteil | Passagiere | PAX Δ zu 2024 |
|-------------------------------|--------|------------|---------------|
| 1. Austrian | 45,8% | 14.915.887 | +2,3% |
| 2. Ryanair/Lauda | 20,5% | 6.659.108 | +0,2% |
| 3. Wizz Air | 5,6% | 1.832.033 | -9,2% |
| 4. Eurowings | 2,2% | 732.246 | -6,9% |
| 5. Pegasus Airlines | 1,8% | 599.740 | +21,5% |
| 6. Turkish Airlines | 1,7% | 555.896 | -4,0% |
| 7. Emirates | 1,4% | 459.918 | +2,6% |
| 8. KLM Royal Dutch Airlines | 1,2% | 383.611 | -0,5% |
| 9. SunExpress | 1,2% | 378.559 | -2,5% |
| 10. Iberia | 1,1% | 344.118 | +2,0% |
| 11. British Airways | 1,0% | 319.929 | -9,0% |
| 12. Air France | 0,8% | 274.212 | -4,5% |
| 13. Qatar Airways | 0,8% | 260.907 | -8,6% |
| 14. Air India | 0,8% | 247.253 | +272,6% |
| 15. Etihad Airways | 0,7% | 242.983 | +17,8% |
| Sonstige | 13,4% | 4.352.715 | +12,7% |
| Lufthansa Gruppe ¹ | 49,7% | 16.174.272 | +0,4% |
| Low-Cost Carrier ² | 30,2% | 9.831.433 | +1,5% |

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa and SWISS

2) Low-Cost Carrier: Ryanair, Wizzair, easyJet, Jet2.com, airBaltic, Pegasus Airlines, Vueling, Volotea, AirArabia, Transavia etc.

Umsatzsteigerung von +7,2%

Weiter positives Finanzergebnis – Einmalbelastung durch 3. Piste von € 55,9 Mio.

| in € Mio. | 2025 | 2024 | Δ |
|--|---------|---------|--------|
| Umsatzerlöse | 1.128,9 | 1.052,7 | +7,2% |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 412,4 | 442,3 | -6,8% |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 279,5 | 306,1 | -8,7% |
| Finanzergebnis | 11,1 | 15,5 | -28,6% |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 290,6 | 321,7 | -9,6% |
| Periodenergebnis | 210,1 | 239,5 | -12,3% |
| Periodenergebnis nach Minderheiten | 185,0 | 216,3 | -14,4% |

- **Umsatzplus von 7,2%** auf € 1.128,9 Mio., getragen von Passagierwachstum, Tarifierpassungen, Non-Aviation
- **Wertberichtigung von € 55,9 Mio.** aufgrund der Entscheidung, das Projekt 3. Piste nicht weiterzuverfolgen
- **Airport Malta trägt** mit Periodenergebnis iHv. € 49,8 Mio. **bedeutend zum Konzernergebnis bei**
- **Positiver Ergebnisbeitrag durch Finanzergebnis** iHv. € 11,1 Mio.; jedoch geringere Zinserträge aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus

Anhaltender Kostendruck

Deutliche Zunahme der Personalkosten

| in € Mio. | 2025 | 2024 | Δ |
|---|--------|--------|--------|
| Material & bezogene Leistungen | -56,5 | -55,7 | +1,5% |
| Personalaufwand | -419,5 | -386,1 | +8,7% |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹ | -254,8 | -190,1 | +34,0% |
| Abschreibungen | -132,9 | -136,1 | -2,1% |
| EBITDA-Marge | 36,5% | 42,0% | |
| EBIT-Marge | 24,8% | 29,1% | |

- **Steigende Personalkosten belasten Profitabilität:** Nach Berücksichtigung einer Konsolidierungsänderung („Get2“, at-Equity nach zuvor Vollkonsolidierung; korrespondierender Anstieg der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen) **erhöhte sich der Personalaufwand um mehr als 12%**
- **Bereinigt** um die Wertberichtigung im Zusammenhang mit der 3. Piste blieben **EBITDA- und EBIT-Margen weitgehend stabil**

Cashflow & Eigenkapital

Starke Bilanzstruktur ermöglicht Wachstumsinvestitionen in Wien und Malta

| in € Mio. | 2025 | 2024 | Δ |
|----------------------------------|---------|---------|--------|
| Cashflow aus laufender Tätigkeit | 333,3 | 443,7 | -24,9% |
| Free Cashflow | 159,3 | 114,2 | +39,5% |
| Capex | 281,3 | 189,8 | +48,2% |
| Nettoliquidität | 413,8 | 511,6 | -19,1% |
| Eigenkapital | 1.726,9 | 1.667,2 | +3,6% |
| Eigenkapitalquote | 71,6% | 69,5% | |

- **Investitionsausgaben nehmen deutlich um knapp € 100 Mio. auf € 281,3 Mio.** (2024: € 189,8 Mio.): Terminal 3 Süderweiterung € 127,4 Mio., Gepäcksortieranlage (HBS Standard 3) € 18,7 Mio., Zentrallogistikzentrum € 9,2 Mio., Malta € 61,6 Mio. (Bürogebäude Sky Parks 2, Terminalerweiterung, Vorfeld)
- **Unverändert robuste Bilanzstruktur** mit Eigenkapitalquote von 71,6%, Capex-Anstieg bedingt **Abnahme der Nettoliquidität** (€ 413,8 Mio. nach € 511,6 Mio. in 2024)
- Rückgang des **Cashflows aus laufender Tätigkeit** maßgeblich bedingt durch **höhere Ertragsteuerzahlungen**; Verbesserung des **Free Cashflow** durch Einzahlungen aus dem Abgang von Veranlagungen

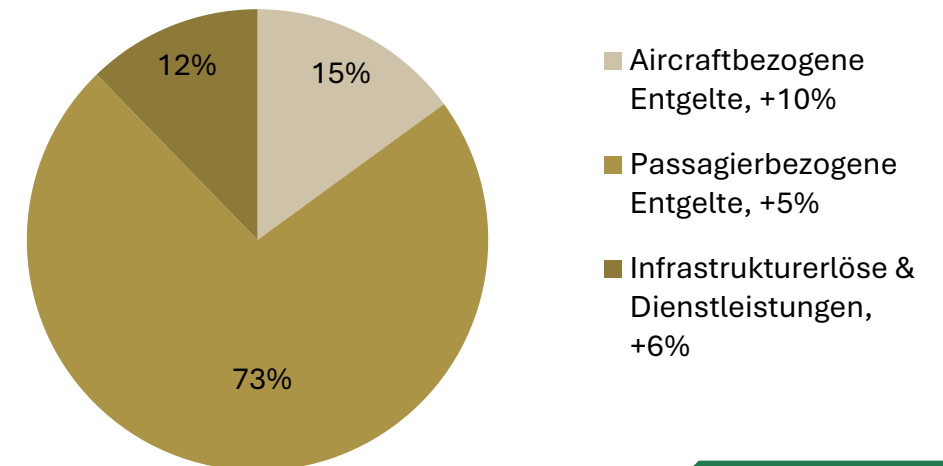
Airport

Weiteres Passagierwachstum bringt Umsatzanstieg um +5,9% auf € 536,5 Mio.

- **Passagierwachstum** (+2,6% in 2025, starke Dynamik mit +5,1% in Q4/2025) und **Tarifanpassungen** (Fluggastentgelt +4,6%) führen zu Anstieg der passagierbezogenen Entgelte um +5,1% auf € 390,2 Mio.
- **Ergebnisbelastung durch Buchwertabgang** (€ 55,9 Mio.) in Folge der Entscheidung, das Projekt 3. Piste nicht weiterzuverfolgen
- Segment **Airport** liefert mit 48% den **höchsten EBITDA-Beitrag** (bereinigt um Buchwertabgang)
- **Absenkung der Passagier- (-4,6%) und Landeentgelte (-2,1%) in 2026**; durch Auslaufen der Covid-19 Sonderregelung werden Flughafenentgelte wieder nach der gesetzlichen Tarifformel berechnet

| in € Mio. | 2025 | 2024 | Δ |
|-----------------|-------|-------|--------|
| Externe Umsätze | 536,5 | 506,6 | +5,9% |
| EBITDA | 169,2 | 204,3 | -17,2% |
| EBIT | 96,0 | 126,3 | -24,0% |

Umsatzverteilung Airport 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

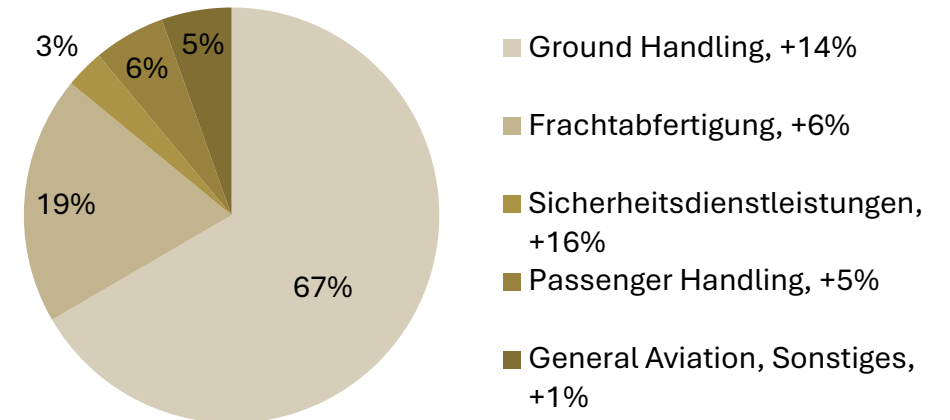
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Rekord-Frachtvolumen unterstützt klar positives EBIT

- Deutliches **Umsatzplus von 11,4%** infolge **gesteigerten Verkehrsaufkommens** (Bewegungen +2,7%, MTOW +3,6%), **starker Cargo-Entwicklung** (+5,3%) und höherer **Enteisungserlöse** in Q4/2025
- **Deutlich positives operatives Ergebnis** mit EBIT iHv. € 8,7 Mio.
- **Ausbau des Langstreckenangebots** und stark wachsende Mengen im **E-Commerce** und **Pharma-Segment** als Haupttreiber des Frachtwachstums (+5,3% auf 313.763 t)
- **Vienna Airport Handling** mit Marktanteil von 86% klare **Nummer 1**

| in € Mio. | 2025 | 2024 | Δ |
|-----------------|-------|-------|--------|
| Externe Umsätze | 198,0 | 177,8 | +11,4% |
| EBITDA | 16,3 | 17,1 | -4,5% |
| EBIT | 8,7 | 8,6 | +0,9% |

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

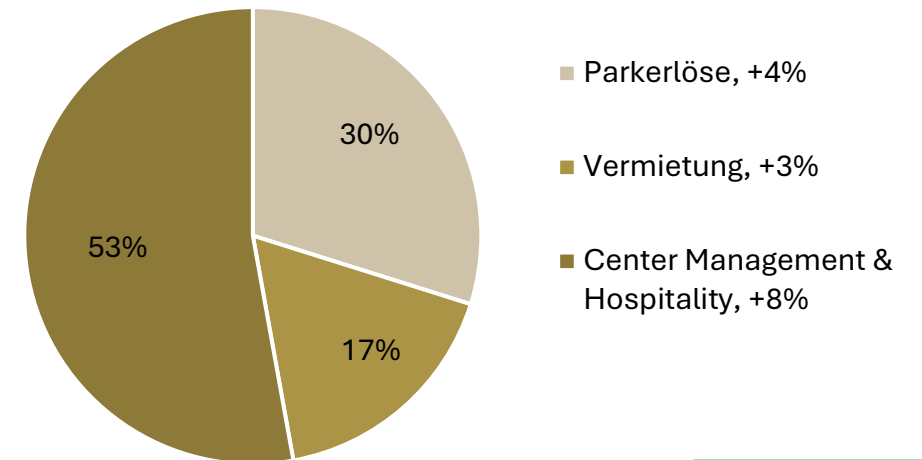
Retail & Properties

Klares Umsatz- und Ergebnisplus bei Non-Aviation Leistungen

- Merkliches **Plus bei Shopping & Gastro** sowie **Lounge-Services** bringt deutlichen Umsatzanstieg in Center Management & Hospitality von +7,9% auf € 113,6 Mio.
- **Erweiterung Duty Free in Terminal 1** in 2024 und **neue Shops steigern Erlöse**
- **Robustes Wachstum der Parkerlöse** von +4,3% auf € 64,2 Mio.
- Anteil von **25% am Konzern-EBITDA** (bereinigt)
- Süderweiterung bring **zusätzlich 10.000 m² Shopping & Gastroflächen**: mit dabei – die Top-Marken der österreichischen und Wiener Gastronomie-Szene: **Do&Co, Figlmüller, Café Landtmann, Barbaro, Neni, Mochi, Tür 7, AIDA, Veganista** und **Juice Factory**

| in € Mio. | 2025 | 2024 | Δ |
|-----------------|-------|-------|-------|
| Externe Umsätze | 215,0 | 203,0 | +5,9% |
| EBITDA | 115,9 | 113,9 | +1,8% |
| EBIT | 97,2 | 93,9 | +3,5% |

Umsatzverteilung Retail & Properties 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

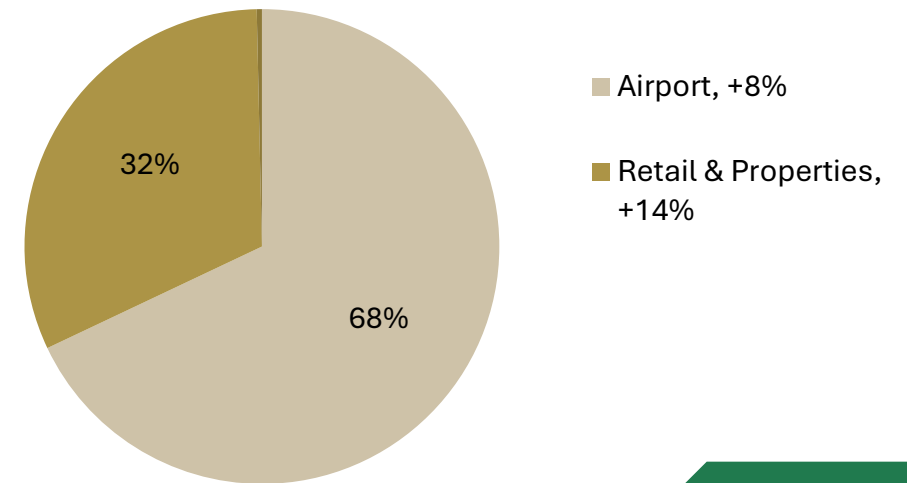
Malta

Klarer Umsatz- und Ergebnisanstieg infolge der starken Passagierdynamik

- **Ungebrochenes Passagierwachstum:**
+12,3% auf 10,1 Mio. Passagiere, nahezu Verdreifachung in den letzten 15 Jahren (2011: 3,5 Mio. Passagiere)
- **Starkes Low-Cost-Carrier Wachstum:**
Ryanair +14%, EasyJet +27%; **LOT** nahm Verbindungen nach Polen **neu** auf
- **Deutliches Ergebnisplus** infolge starker Verkehrsdynamik, Anteil am Konzern-EBITDA (bereinigt) steigt auf über 20%
- Weiteres **Passagier- und Ergebniswachstum** in 2026 erwartet
- **Umfangreiches Investitionsprogramm** zum Ausbau des Flughafens und des Non-Aviation Angebots

| in € Mio. | 2025 | 2024 | Δ |
|-----------------|-------|-------|-------|
| Externe Umsätze | 157,0 | 142,9 | +9,9% |
| EBITDA | 95,0 | 87,2 | +9,0% |
| EBIT | 75,4 | 70,1 | +7,6% |

Umsatzverteilung Malta 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Finanzkalender 2026

- | | |
|---------------|--------------------------------|
| 03. Juni: | Hauptversammlung |
| 09. Juni: | Ex-Dividendentag |
| 19. August: | Halbjahresergebnis 2026 |
| 19. November: | 1. – 3. Quartal 2026 |

KONTAKT

Bernd Maurer

Head of Capital Markets

☎ +43-1-7007-23126

📱 +43-664-8357723

✉ b.maurer@viennaairport.com



Disclaimer

Die Präsentation stellt eine Einschätzung dar, die wir auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die der Präsentation zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von unserer Präsentation bzw. den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

Die in der Präsentation enthaltenen Informationen wurden nicht von unabhängiger Seite überprüft und wird keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit gegeben, weshalb kein Vertrauen in diese Information gesetzt werden sollte.

Weder die Flughafen Wien AG noch ihre verbundenen Unternehmen, Vertreter haften in irgendeiner Weise (durch Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Präsentation oder seines Inhalts oder anderweitig in Verbindung mit dieser Präsentation ergeben.